

MedienINFO 125 – Freitag, 23. August 2019

Bildungswende in Nordrhein-Westfalen

Müller-Rech: Ein Jahr voller Fortschritt für die schulische Bildung

Schulministerin Yvonne Gebauer hat heute den Ausblick auf das kommende Schuljahr gegeben. Das neue Schuljahr leitet mit zahlreichen Neuerungen eine Bildungswende in NRW ein. Durch den Digitalpakt werden Schulen bei der Umsetzung der Digitalisierung unterstützt. Dazu erklärt die schulpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Franziska Müller-Rech:

„Die Landesregierung hat wichtige Punkte aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt und kann große Erfolge in der Bildungspolitik verzeichnen. Ein gutes Beispiel ist die Umstellung auf G9, die sorgfältig vorbereitet wurde und alle relevanten Akteure in den Prozess miteinbezogen hat. Dass dies der richtige Schritt ist, zeigt sich an der einstimmigen Verabschiedung des G9-Gesetzes sowie des dazugehörigen Belastungsausgleichsgesetzes. Mit der Umstellung auf G9 wird auch das Schulfach Wirtschaft an den Gymnasien eingeführt. Damit schaffen wir eine wichtige Grundlage: Den Schülerinnen und Schülern wird ökonomisches Grundwissen und Verbraucherkompetenz vermittelt. Dadurch werden sie bestmöglich auf ihre Zukunft und ein selbstbestimmtes Leben vorbereitet. Zum Schuljahr 2020/2021 folgt die Einführung an den anderen weiterführenden Schulen.

Für die Chancengerechtigkeit haben wir zahlreiche Verbesserungen auf den Weg gebracht. So gehen jetzt die ersten 35 Talentschulen an den Start, mit denen wir in den sozial schwierigsten Stadtteilen einen wichtigen Schritt für mehr Chancengerechtigkeit gehen. Mit der Neuausrichtung der Inklusion wurde außerdem eine dringend notwendige Korrektur der verfehlten rot-grünen Schulpolitik in Gang gesetzt und Klarheit insbesondere für die Förderschulen im Land geschaffen. Wir lassen die Lehrerinnen und Lehrer mit der wichtigen Aufgabe nicht allein. Der verbindliche Grundwortschatz an den Grundschulen unterstützt Lehrkräfte dabei, allen Kindern unabhängig von ihrer Herkunft die Rechtschreibung zu vermitteln. Zusammen mit den intensiven Bemühungen, den Lehrkräftemangel zu beheben, wird es massive Verbesserungen für Grundschulen geben. Weitere Maßnahmen hat Frau Ministerin Gebauer bereits angekündigt.

Mit der fertiggestellten Förderrichtlinie Digitalpakt können nun zum Beginn des Schuljahres die Mittel aus dem Digitalpakt beantragt und vergeben werden. Unser Ziel ist, Nordrhein-Westfalens Schülerinnen und Schüler für das digitale Zeitalter fit zu machen, denn die Digitalisierung ist ein großes Thema für Schule und Leben. Ich freue mich darauf, dass wir nun durch

die zügige Umsetzung des Digitalpakts in diesem Bereich vorankommen. Wir Freie Demokraten werden nichts unversucht lassen, um die Schulen in Nordrhein-Westfalen zu stärken, und dabei die Schülerinnen und Schüler immer in den Mittelpunkt stellen."